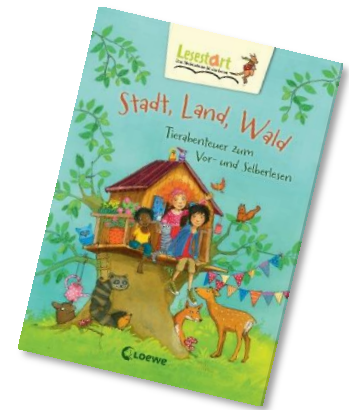


Stadt, Land, Wald

Passend zu unserem Lesestart-Buch „Stadt, Land, Wald“ haben wir einen Basteltipp und verschiedene Aktionstipps für Sie zusammengestellt. Sie eignen sich als Ergänzung zu (Vor-)Lesestunden oder für Aktionen auf dem Schulgelände oder im nahegelegenen Park oder Wald.



Bastelaktion mit bunten Blättern

Das wird gebraucht:

- Verschieden bunte Blätter
- Weitere Naturmaterialien wie dünne Äste, Rindenstücke, Nusschalen etc.
- Tonpapier und Filzstifte
- Schere, Kleber

Und so wird's gemacht:

- Zwei bis drei Tage vor der Bastelaktion sollten die (Blüten-)Blätter zwischen Zeitungspapier in ein dickes Buch gelegt und gepresst werden; mit frisch gesammelten Blättern funktioniert die Bastelaktion aber auch. Stehen alle Materialien bereit, kann es losgehen.
- Die Blätter werden zunächst auf einem Bogen Tonpapier angeordnet; etwa zu einer Maus, einem Hirsch oder einer ganzen Landschaft. Bei Bedarf können einzelne Blätter auch entsprechend zugeschnitten werden.
- Ist alles an seinem Platz können die Blätter, bzw. Naturmaterialien festgeklebt werden. Wer mag, kann am Ende mit einem Filzstift noch Details hinzufügen und z. B. den Tieren Augen aufmalen.



Stadt, Land, Wald

Im Wald der summenden Bäume:

In einem Raum mit viel freiem Platz oder auf dem Schulhof verteilen sich die Kinder im Abstand von ein paar Metern. Die Kinder spielen die Bäume. Zwei Kinder werden ausgewählt und müssen sich mit verbundenen Augen den Weg durch den Wald suchen, ohne an einen Baum zu stoßen. Damit das möglich ist, fangen die Bäume laut an zu summen, sobald die beiden „blinden“ Kinder sich nähern. Wer findet den Weg durch den Wald der summenden Bäume?



Bäume tasten:

Die Kinder stellen sich paarweise zusammen. Einem Kind werden die Augen verbunden. Nun wird es von dem Partnerkind auf „Umwegen“ zu einem Baum geführt und soll sich diesen durch Tasten und Fühlen gut einprägen. Wieder zurück am Ausgangspunkt wird die Augenbinde gelöst und das vorher „blinde“ Kind soll nun erneut durch ertasten der verschiedenen Bäume „seinen“ Baum wiederfinden. Danach ist das Partnerkind an der Reihe.



Entdeckerlust:

Auch der Schulhof, der nahegelegene Park oder natürlich der Wald ist Lebensraum für viele verschiedene Tiere und Pflanzen. Was können die Forscherteams entdecken? Welche Tiere, Bäume und Pflanzen sind in der direkten Umgebung zu finden? Welche Geräusche hören die Kinder bei geschlossenen Augen? Vielleicht hilft auch unser Ideenblatt zum Thema „Spurensuche“ auf der nächsten Seite.



Stadt, Land, Wald

Spurensuche:

Wer ist hier jeweils entlanggegangen? Eichhörnchen, Luchs, Krähe, Hirsch, Wiesel, Hase oder Wildschwein? Könt ihr die richtigen Tiere in die Kästen neben den Spuren malen?

